



Benutzungssatzung der Stadtbibliothek Magdeburg

gegründet 1525

Aufgrund der §§ 6, 8 Ziff. 1 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. S. 568), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Förderung der kommunalen Mandatstätigkeit vom 26. April 1999 (GVBl. S. 152) hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg in seiner Sitzung am 13.1.2000 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

(1) Die Stadtbibliothek ist eine öffentliche Einrichtung der Landeshauptstadt Magdeburg. Sie dient der allgemeinen Information, Bildung und Freizeitgestaltung.

(2) Im Rahmen dieser Benutzungssatzung können Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Musikalien und audiovisuelle Materialien (im Folgenden Medien bzw. Medieneinheiten genannt) mit Ausnahme der Präsenzbestände entliehen werden.

(3) Die Stadtbibliothek kann für die Benutzung einzelner Einrichtungen besondere Bestimmungen vorsehen.

§ 2 Öffnungszeiten

Die Bibliothek hat festgelegte Öffnungszeiten. Sie werden durch Aushang bekannt gegeben.

§ 3 Anmeldung

(1) Für die Benutzung der Bibliothek ist eine Anmeldung und die Ausstellung eines Benutzerausweises erforderlich.

(2) Der Benutzer meldet sich persönlich entweder unter Vorlage seines Personalausweises oder unter Vorlage eines gleichgestellten Ausweisdokumentes mit amtlicher Anmeldebestätigung an. Der Benutzer erkennt mit seiner Unterschrift die Benutzungssatzung und die gültige Gebührensatzung an. Weiterhin gibt er die Zustimmung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten im Rahmen der Ausleihverbuchung. Die von der Stadtbibliothek erhobenen Daten werden unter Beachtung des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten der Bürger (DSG-LSA vom 12.3.1992) behandelt.

(3) Minderjährige bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres benötigen die schriftliche Einwilligung ihres Erziehungsberechtigten. Der Erziehungsberechtigte verpflichtet sich gleichzeitig zur Haftung für den Schadensfall und zur Begleichung anfallender Gebühren und Auslagen.

(4) Dienststellen, juristische Personen, Institute und Firmen melden sich durch schriftlichen Antrag ihres Vertretungsberechtigten an und hinterlegen bis zu drei Unterschriften von Bevollmächtigten, die die Bibliotheksbenutzung für den Antragsteller wahrnehmen.

(5) Der bei der Anmeldung ausgestellte Benutzerausweis ist nicht übertragbar. Der Benutzer ist verpflichtet, Veränderungen seines Namens oder seiner Anschrift sowie den Verlust des Benutzerausweises der Bibliothek unverzüglich mitzuteilen.

(6) Der Ausweis ist zurückzugeben, wenn die Stadtbibliothek es in begründeten Fällen verlangt oder die Voraussetzungen für die Benutzung nicht mehr gegeben sind.

§ 4 Formen der Benutzung

(1) Die Benutzung von Medien kann in der Bibliothek oder durch Ausleihe außer Haus erfolgen.

(2) Die Bibliothek unterstützt ihre Benutzer bei der Bibliotheksbenutzung durch Beratung, Auskunft und Information.

(3) Der Benutzer kann sich mit Hilfe von Katalogen, Literaturverzeichnissen, Bibliographien und anderen Informationsmitteln informieren. Er kann alle öffentlich zugänglichen Studien- und Arbeitsmöglichkeiten, bereitgestellten Hilfsmittel und Benutzungsdienste in Anspruch nehmen. Er ist berechtigt, selbstständig Medien aus den zur Freihandbenutzung aufgestellten Beständen zu entnehmen.

§ 5 Zusätzliche Leistungen der Bibliothek

(1) Ausgeliehene Medien kann der Benutzer persönlich vorbestellen.

(2) Der Benutzer kann nur unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechts in der Bibliothek Kopien anfertigen bzw. anfertigen lassen.

(3) Die Bibliothek bietet auf Nachfrage besondere Rechercheleistungen, bibliografische Zusammenstellungen, Datenbankrecherchen, Internet usw.

§ 6 Ausleihe außer Haus

(1) Zur Ausleihe und Rückgabe ist der Benutzerausweis mitzubringen. Mit diesem Ausweis kann in allen Einrichtungen der Stadtbibliothek Magdeburg entliehen werden.

(2) Bei der Ausleihe von Büchern, Noten und Hörbüchern außer Haus beträgt die Ausleihfrist vier Wochen. CD-ROM, CDs und Zeitschriften werden für zwei Wochen verliehen. DVDs werden für eine Woche verliehen. Die Ausgabe von DVDs erfolgt gemäß den vorgegebenen Altersangaben der FSK. Sind Medien vorbestellt, kann die Bibliothek die Ausleihfrist verkürzen.

(3) Die Bibliothek kann die Anzahl der zu entleihenden Medien begrenzen.

(4) Die Bibliothek kann auf Antrag des Benutzers die Ausleihfrist für alle Bücher und Medien gegen Ende ihres Ablaufs verlängern, sofern keine Vorbestellungen anderer Benutzer vorliegen. Die Bibliothek kann bei Antrag auf Verlängerung der Ausleihfrist die Vorlage der ausgeliehenen Medien verlangen.

(5) Entlehene Medien können auch vor Ablauf der Ausleihfrist zurückgegeben werden. Bei Überschreitung der Ausleihfrist sind Versäumnisgebühren gemäß der Gebührensatzung zu zahlen, auch wenn der Benutzer keine schriftliche Erinnerung erhalten hat. Die Bibliothek kann schriftlich an die Rückgabe der Medien erinnern, wenn die Ausleihfrist überzogen ist. Bleibt eine Erinnerung erfolglos, kann der Benutzer erneut angeschrieben werden. Bei Minderjährigen wird diese Rückgabeaufforderung an die Erziehungsberechtigten gerichtet. Spätestens nach Überschreitung der Leihfrist um zwei Monate behält sich die Stadtbibliothek die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen nach § 10 dieser Satzung vor. Es ergeht ein Gebührenbescheid.

(6) Bis zur Rückgabe fälliger Medien und Erfüllung bereits entstandener Zahlungsverpflichtungen behält sich die Bibliothek vor, den Entleiher für die Benutzung des städtischen Bibliotheksnetzes zu sperren.

§ 7 Ausleihbeschränkungen

Medien, die als Informations- oder Lesesaalbestand für Benutzer jederzeit zur Verfügung stehen müssen oder aus anderen Gründen nur in der Bibliothek

benutzt werden sollen, sind als Präsenzbestand dauernd oder vorübergehend von der Ausleihe außer Haus ausgeschlossen.

§ 8 Pflichten der Benutzer

(1) Der Benutzer ist verpflichtet, Medien und Einrichtungen der Bibliothek sorgfältig und pfleglich zu behandeln und vor Beschädigung, Veränderung und Verlust zu schützen. Bei der Ausleihe außer Haus hat der Benutzer den Zustand und die Vollständigkeit der Medien, die er entleihen will, zu überprüfen und sichtbare Mängel sofort, andere unverzüglich nach ihrer Feststellung der Bibliothek anzuzeigen. Die Weitergabe an Dritte ist untersagt.

(2) Die Vorschriften des Urheberrechtes sind zu beachten.

(3) Große, schwere und sperrige Gegenstände und Tiere dürfen nicht in die Bibliothek mitgebracht werden. Vom Benutzer mitgebrachte Sachen (z.B. Taschen) sind während des Bibliotheksbesuches zur Aufbewahrung einzuschließen.

(4) In den Bibliotheksräumen sollen die Benutzer aufeinander Rücksicht nehmen, die erforderliche Ruhe bewahren und andere Verhaltensweisen, die die ungestörte Benutzung beeinträchtigen oder die Medien gefährden, unterlassen, besonders das Rauchen und den Verzehr von Lebensmitteln.

(5) Zur Gewährleistung einer ungestörten und dem Ziel der Bibliotheksbenutzung dienenden Ordnung hat befugtes Bibliothekspersonal das Recht, Benutzer aus der Bibliothek zu weisen und bei wiederholten Verstößen gegen die sich aus dieser Satzung ergebenden Pflichten von der Benutzung der Bibliothek ganz oder teilweise oder für eine gewisse Dauer auszuschließen und den Benutzerausweis einzuziehen. Mit dem Benutzungsverhältnis entstandene Verpflichtungen bleiben unberührt.

§ 9 Haftung der Benutzer

(1) Für den Verlust oder die Beschädigung von Bibliotheksgut während der Benutzung hat der Benutzer/Entleiher bzw. sein gesetzlicher Vertreter vollen Ersatz zu leisten, auch wenn ihn kein Verschulden trifft. Er haftet auch bei Weitergabe an Dritte.

(2) Der Verlust oder die Beschädigung entliehener Medien sind der Bibliothek unverzüglich anzuzeigen. Es ist untersagt, Beschädigungen selbst zu beheben oder beheben zu lassen.

(3) Für Schäden, die durch Missbrauch des Benutzerausweises entstehen, haftet der eingetragene Benutzer bzw. sein gesetzlicher Vertreter.

§ 10 Schadenersatz

(1) Der Benutzer wird bei Verlust oder Beschädigung von Medien zur Beschaffung eines identischen oder gleichwertigen Ersatzexemplars verpflichtet. Ist dies nicht möglich, wird er zur Erstattung der Kosten für die Wiederbeschaffung des Originals, einer Kopie durch Nachdruck oder der Kosten des festgestellten Wertes herangezogen.

Zusätzlich wird zur Abgeltung von Arbeitszeit und Materialkosten zur Einarbeitung eines Ersatzexemplars eine Gebühr gemäß der Gebührensatzung erhoben.

(2) Bei geringfügigen Beschädigungen, die ein Weiterverwenden der Medieneinheit für die Ausleihe zulassen, wird anteiliger Schadenersatz in Abhängigkeit von Schadensumfang und Wert bzw. Wertminderung erhoben.

(3) Im Übrigen gelten im Rahmen des Benutzungsverhältnisses die zivilrechtlichen Schadenersatzregelungen und Grundsätze entsprechend.

§ 11 Gebühren

Die Benutzung der Bibliothek ist gebührenpflichtig. Die Gebühren ergeben sich aus der Gebührensatzung für die Stadtbibliothek Magdeburg in der jeweils geltenden Fassung.

§ 12 Billigkeitsmaßnahmen

Ansprüche aus dem Abgabeschuldverhältnis können ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Ist deren Einziehung nach Lage des Einzelfalles unbillig, können sie ganz oder zum Teil erlassen werden.

§ 13 Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in der weiblichen und der männlichen Form.

§ 14 In-Kraft-Treten

Die Benutzungssatzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Magdeburg in Kraft. Gleichzeitig tritt die Benutzungssatzung der Stadtbibliothek Magdeburg vom 09.6.1994 (Amtsblatt für die Landeshauptstadt Magdeburg Nr. 45 vom 10.8.1994, S. 1) außer Kraft.

LANDESHAUPTSTADT MAGDEBURG
Der Oberbürgermeister

§ 6 der Benutzungssatzung zuletzt geändert in der Stadtratssitzung am 09.12.2010. Veröffentlicht im Amtsblatt 1/2011

Stand: 01.01.2011

Gebührensatzung für die Stadtbibliothek Magdeburg

Aufgrund der §§ 6, 8 Ziff. 1 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. S. 568), zuletzt geändert durch das Gesetz über das kommunale Unternehmensrecht vom 03. April 2001 (GVBl. LSA S. 136) i.V.m. §§ 1 Abs. 1, 2 Abs. 1, 4 und 5 Kommunalabgabengesetz (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. S. 406), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes vom 16. April 1999 (GVBl. S. 150) hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg in seiner Sitzung vom 06.11.2008 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gebühren

Die Landeshauptstadt Magdeburg betreibt die Stadtbibliothek Magdeburg als öffentliche Einrichtung. Für die Inanspruchnahme werden eine Benutzungsgebühr und zusätzliche Gebühren, die ermäßigt werden können, und Auslagen nach dieser Gebührensatzung erhoben. Kinder bis einschließlich 10 Jahre lesen kostenlos in den Kinderbibliotheken.

§ 2 Gebührentarif und Auslagen

(1) Der Maßstab, die Höhe der Gebühren und die die Gebühren begründenden Tatbestände ergeben sich aus dem in der Anlage aufgeführten Gebührentarif, der Bestandteil dieser Satzung ist.
(2) Auslagen werden erhoben, soweit sie durch die Bearbeitung tatsächlich entstanden sind und nicht durch die Gebühr bereits mit abgegolten sind.
(3) Für besondere Leistungen können verkürzte Leihfristen und gesonderte Gebühren gelten.

§ 3 Gebührenschuldner

Gebührenpflichtig sind alle Nutzer bzw. deren Erziehungsberechtigte, die Dienstleistungen oder Amtshandlungen der Landeshauptstadt Magdeburg, die in dem Gebührentarif genannt sind, in Anspruch nehmen oder veranlasst haben.

§ 4 Entstehung, Fälligkeit und Zahlung der Gebühren

(1) Die Benutzungsgebühr entsteht mit Anmeldung oder erstmaliger Benutzung nach Inkrafttreten dieser Satzung und ist sofort fällig. Die Benutzungsgebühr berechtigt vom Zeitpunkt der Entrichtung an für 12 Monate zur Benutzung der Stadtbibliothek und aller ihrer Einrichtungen. Bei erneuter Benutzung nach Ablauf der 12-monatigen Gültigkeit ist eine neue Benutzungsgebühr fällig. Die Tageskarte berechtigt nicht zur Ausleihe außer Haus.
(2) Die Versäumnisgebühr entsteht pro Tag der Fristüberschreitung und wird mit Bekanntgabe der Kostenentscheidung an den Benutzer fällig.
(3) Für vorgemerkte Medien wird die Gebühr bei Reservierung fällig.
(4) Andere Gebühren und Auslagen entstehen mit Vornahme der in dem Gebührentarif genannten Dienstleistung oder Amtshandlung und werden mit Bekanntgabe der Kostenentscheidung an den Benutzer fällig.

§ 5 Vollstreckung

Die aufgrund dieser Satzung festgesetzten Gebühren unterliegen der Beitreibung im Verwaltungszwangsverfahren nach den für das Verwaltungszwangsverfahren geltenden Bestimmungen.

§ 6 Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in der weiblichen und männlichen Form.

§ 7 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2009 in Kraft und wird im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Magdeburg bekannt gegeben. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung der Stadtbibliothek Magdeburg vom 01.01.2002 außer Kraft.

gez. Dr. Trümper
Oberbürgermeister

Anlage zur Gebührensatzung – Gebührentarif

1. Benutzungsgebühr	(ab 01.01.2009)
1.1 Erwachsene (ohne Ermäßigung) – für Bücher, Noten, Zeitschriften	10,00 EUR
1.2 Kinder (bis einschl. 10 Jahre) – für Bücher, Noten, Zeitschriften	kostenlos
1.3 Kinder (ab 11 Jahre), Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, Schüler/Studenten bis einschl. 28 Jahre, Teilnehmer des FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr), Auszubildende, Arbeitslose, Wehr- und Ersatzdienstleistende, Schwerbehinderte, Inhaber des Magdeburg Passes – für Bücher, Noten, Zeitschriften	5,00 EUR
Der Anspruch auf Ermäßigung ist nachweispflichtig.	
1.4 Tageskarte (ohne Ausleihberechtigung)	2,00 EUR
1.5 Nutzer von audiovisuellen und digitalen Medien wie DVD, CD-ROM, CD, Hörbüchern, MP3 etc. einschl. Büchern, Noten, Zeitschriften sowie kostenfreier Eintritt zu Veranstaltungen der Stadtbibliothek	25,00 EUR
Für Blinde und Menschen mit nachgewiesener starker Sehschwäche ist die Ausleihe kostenlos. /	
1.6 Entleihung von DVD, CD, CD-ROM, MP3, Hörbücher etc. mit ermäßigter Karte zu 5,00 EUR, mit Karte zu 10,00 EUR oder (kostenloser) Kinderkarte je Medium / je Medienpaket für Blinde und Menschen mit nachgewiesener starker Sehschwäche ist die Ausleihe kostenlos. /	1,00 EUR
2. Versäumnisgebühr für das Überschreiten der Leihfrist	
2.1 Pro Medieneinheit und Öffnungstag:	0,30 EUR
2.2 Maximum je Medieneinheit	18,00 EUR
2.3 Verschickter Gebührenbescheid	5,00 EUR
2.4 Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres entrichten nur 50 % der aufgeführten Gebühren für Bücher, Noten, Zeitschriften	0,15 EUR
Gebühren für Medienpakete werden nach Anzahl der enthaltenen Einheiten berechnet.	
Auslagen für Porto werden gesondert berechnet.	
3. Schadenersatz	
3.1 Verlust von Medien	Ersatzexemplar
bzw. / und	Wiederbeschaffungspreis
3.2 Gebühr für die Einarbeitung des Ersatzexemplars	5,00 EUR
3.3 Beschädigung von Medien	Ersatzexemplar zzgl. Einarbeitungsgebühr oder anteiliger Schadenersatz
3.4 Verlust oder Beschädigung von Schutzhüllen, Verpackungsmaterial oder Textbeilagen	je Einheit 2,00 EUR
3.5 Ersatz für Schließfachschlüssel bei Verlust	30,00 EUR
4. Ausstellen eines Ersatzbenutzerausweises	
4.1 für Erwachsene	5,00 EUR
4.2 für Kinder und Jugendliche (bis vollendetes 18. Lebensjahr)	2,50 EUR
5. Reservierung von ausgeliehenen Medien	
5.1 je Einheit	1,00 EUR
6. Besondere Informationsleistungen	
Für besondere Informationsleistungen, bibliografische Zusammenstellungen, Internet- und Datenbankrecherchen, Fotokopien usw. werden die Kosten nach dem tatsächlichen Kostenaufwand berechnet. Für besondere Informationsleistungen gilt die Verwaltungskostensatzung in der jeweils geltenden Fassung. Die Berechnung erfolgt nach dem Kostentarif für Verwaltungstätigkeiten, die nach Art und Umfang in der Gebührensatzung nicht näher bestimmt werden können.	
7. Auslagen	
Auslagen sind in der Höhe, in der sie entstanden sind, zu erstatten.	

(Stand 01.01.2009)